

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit
über die Einziehung von Beiträgen durch die Handwerkskammer vom
18. März 1992 (SächsGVBl. S. 123)**

Vom 16. Mai 1994

Aufgrund von § 113 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I 1966 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit § 1 der [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Ermächtigungen nach der Handwerksordnung](#) vom 22. Januar 1992 (SächsGVBl. S. 35) wird verordnet:

Artikel 1

Die [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Einziehung von Beiträgen durch die Handwerkskammer](#) vom 18. März 1992 (SächsGVBl. S. 123) wird wie folgt geändert: In § 1 werden nach dem Wort „einzuziehen“ die Wörter „und beizutreiben“ hinzugefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 16. Mai 1994

**Der Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**